

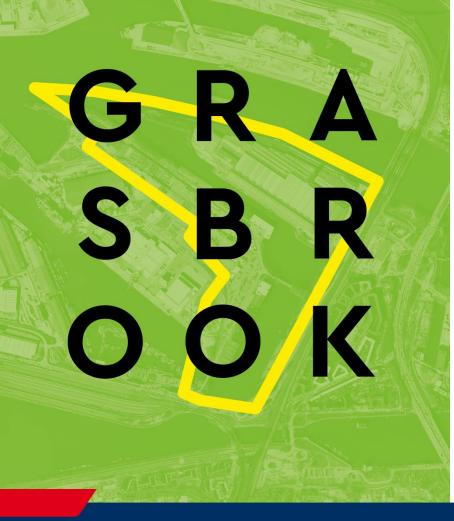


### Es werden Foto- Film- und Tonaufnahmen gemacht!

Die Aufnahmen können in Broschüren oder im Internet veröffentlicht werden. Gegenstand der Aufnahmen ist die Versammlung als solche; einzelne oder mehrere Personen werden nicht herausgestellt. Wenn Sie auf keinen Fall fotografiert werden möchten, geben Sie uns ein Handzeichen oder sprechen Sie uns kurz an.

### Vielen Dank!







### **Ablauf**

10:00 Uhr Begrüßung

Prof. Overmeyer

10:05 Uhr Grußwort und Einführung

Senatorin Dr. Stapelfeldt, Prof. Bruns-Berentelg

10:20 Uhr Überblick über den bisherigen Beteiligungsprozess

Prof. Overmeyer

10:25 Uhr Einblick in die Jury-Entscheidung

Prof. Sauerbruch

10:35 Uhr Präsentationsrunde

12:50 Uhr Pause

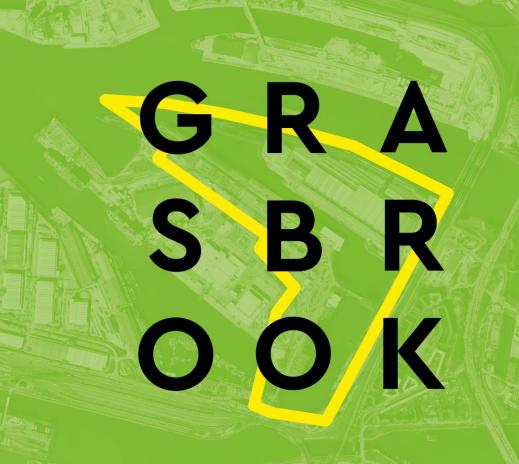
13:30 Uhr Öffentliche Werkstatt

14:30 Uhr Zusammenfassung und Feedback

15:15 Uhr Ausblick

OD Franz-Josef Höing





# Grußwort

Senatorin Dr. Stapelfeldt, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

STADT WERK STATT auf Dialoge bauen

**HafenCity** 



# Der neue Stadtteil Grasbrook: Zentrale Themen im laufenden Wettbewerblichen Dialog











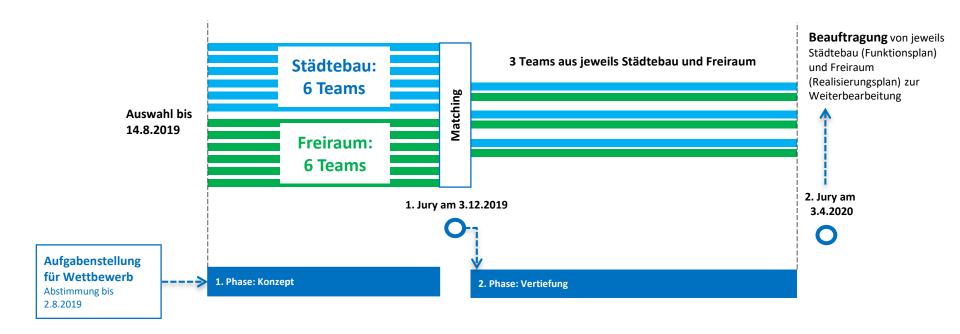




### Grasbrook: Prozedurale Innovation für einen grünen Stadtteil



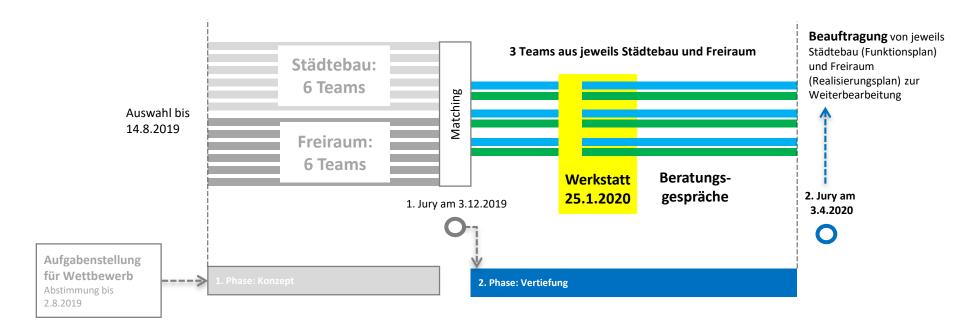
Freiraum auf gleicher Prioritätsebene wie Städtebau



### Grasbrook: Prozedurale Innovation für einen grünen Stadtteil



### Freiraum auf gleicher Prioritätsebene wie Städtebau



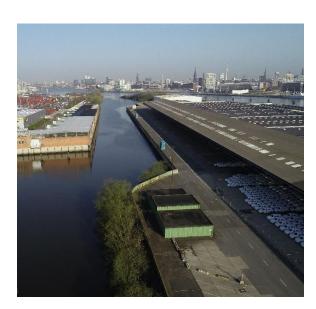
# **Grasbrook: Zentrale Themen im laufenden Wettbewerblichen Dialog**



Wie wird der bestehende Ort Wie sollen Uferzonen und in den neuen Entwurf integriert?

Hafenbecken verändert werden?

Welche Rolle kann U4/Dach/Querung/Gebäude auf der Veddel übernehmen?







# Grasbrook: Einbindung der denkmalgeschützten Gebäude



Langfristiger Erhalt und neue Nutzung



### Stadtteil Grasbrook: Schutz und Nutzung der Uferzonen



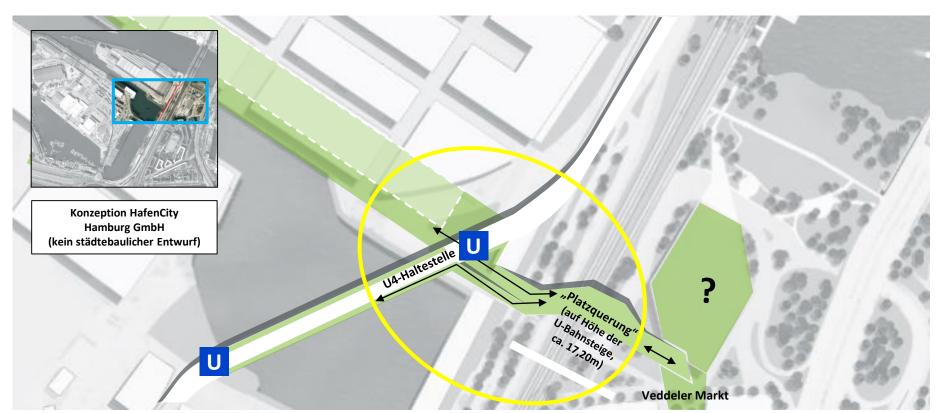
Die Bestandssituation ist vorwiegend ökologisch wertvoll



# Grasbrook: Innovation und Aufbrechen sozialräumlicher Polarisierung



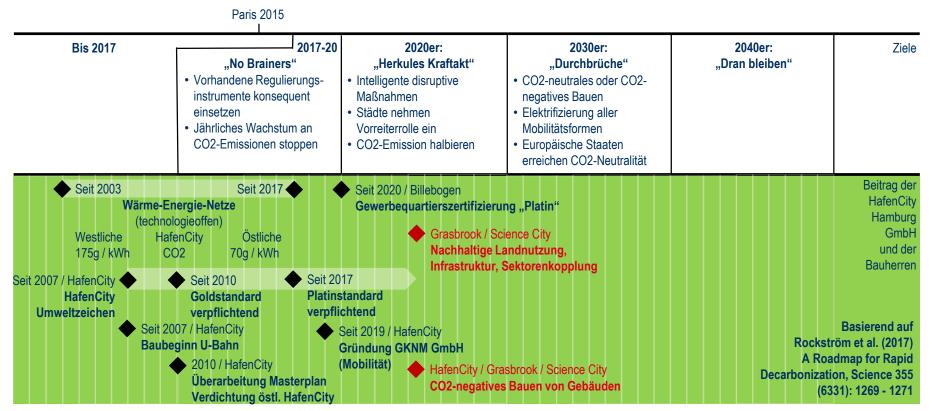
Gemeinsame Mitte von Grasbrook und Veddel: Welche Idee wird verwirklicht?



# Grasbrook: "Roadmap" der schnellen Dekarbonisierung



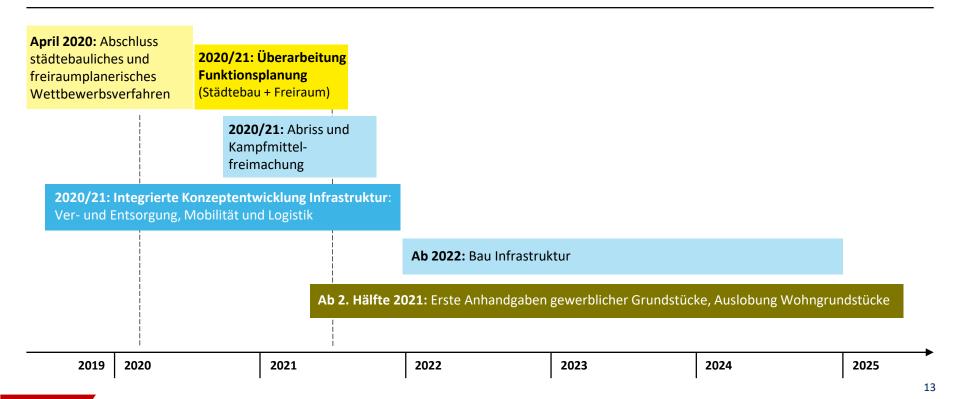
# Die notwendige Vorreiterrolle von großen Stadtentwicklungsvorhaben



### **Grasbrook: Zügige Entwicklung**



Entwicklung der Infrastruktur parallel zu Städtebau und Freiraum ab 2020

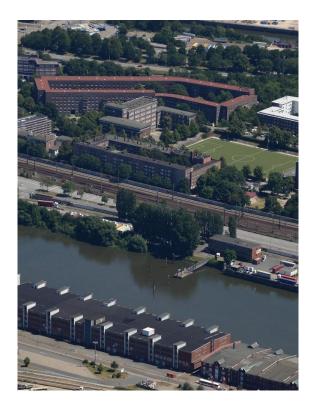


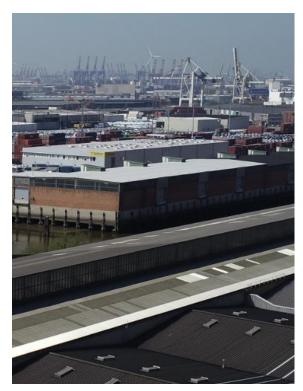
# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

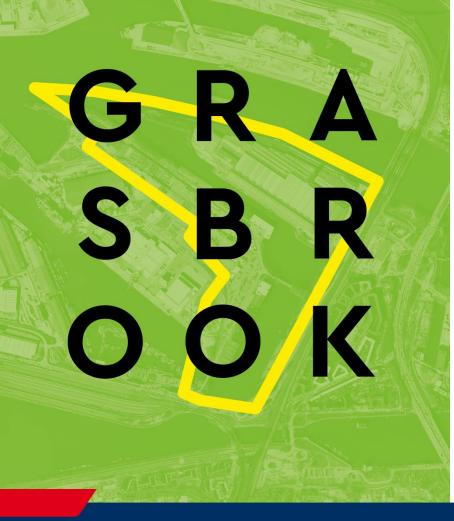
Prof. Jürgen Bruns-Berentelg













### **Ablauf**

10:00 Uhr Begrüßung

Prof. Overmeyer

10:05 Uhr Grußwort und Einführung

Senatorin Dr. Stapelfeldt, Prof. Bruns-Berentelg

10:20 Uhr Überblick über den bisherigen Beteiligungsprozess

Prof. Overmeyer

10:25 Uhr Einblick in die Jury-Entscheidung

Prof. Sauerbruch

10:35 Uhr Präsentationsrunde

12:50 Uhr Pause

13:30 Uhr Öffentliche Werkstatt

14:30 Uhr Zusammenfassung und Feedback

15:15 Uhr Ausblick

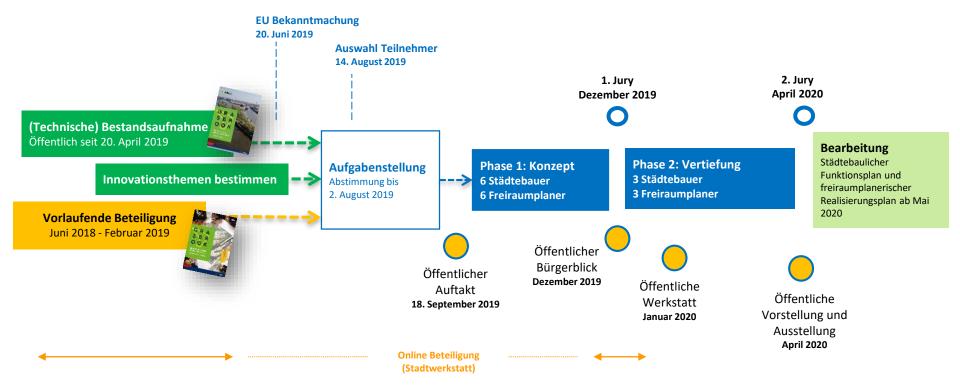
OD Franz-Josef Höing



# **Grasbrook: Wettbewerblicher Dialog**



# Vorlaufende (technische) Bestandsaufnahme und Beteiligung



### **Grasbrook: Beteiligung Bürgerblick 2. Dez. 2019 – Was ist wichtig?**



### Fazit Auswertung Kommentarzettel und Online-Beteiligung

- Verbindung zw. Veddel und Grasbrook:
   vielseitige Wegebeziehungen u.
   Querungen; gemeinsame Angebote
- Balance zwischen zugänglichen, nutzbaren Wasserbereichen und ungestörten, natürlichen Zonen
- Nutzbarkeit von Freiräumen: Vielseitige Angebote, charakteristische Gestaltung, Verbindung unterschiedlicher Freiraumtypen
- Lage Park Freiraumverbindung zur Veddel und großzügiger Park wichtig!



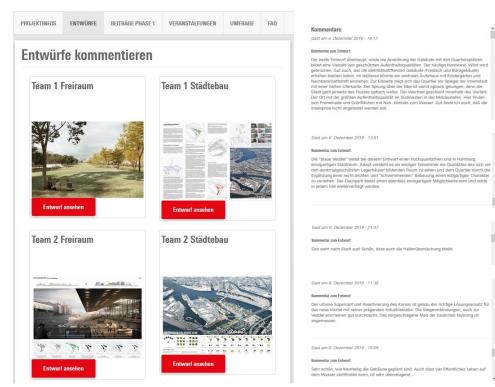
# **Grasbrook: Beteiligung Bürgerblick 2. Dez. 2019 – Was ist wichtig?**

### GRASBROOK HafenCity Hamburg GmbH

# Fazit Auswertung Kommentarzettel und Online-Beteiligung

- Umgang mit Bestand: Hallendach nutzen in Verbindung mit U-Bahn und Veddel
- Erschließung: Autoarm, bequeme Fuß- und Fahrradwege, U-Bahn attraktiv erreichbar
- Städtebau: Kein "städtebauliches Labyrinth"

  – klare Orientierung, aber experimentierfreudig
- Hochpunkte an Bahntrasse wohlüberlegt! Balance zwischen Lärmschutz und Vermeidung von Abschottung zur Veddel
- Quartiere mit lebendiger Mischung
- Windschutz, gute Belichtung und ressourcenschonende Bauweise





# Grasbrook: Beteiligung im Rahmen der Öffentlichen Werkstatt



Ihre Kommentare zu den Zwischenergebnissen der Teams

Ihre Kommentare zum gemeinsamen Entwurf des Teams: ADEPT / Studio Vulkan		mentare zum gemeinsamen Entwurf des Teams: <b>de Meuron / VOGT</b>	GRA SBR OOK
	are zum gemeinsamen Entwurf des Teams: Karres en Brands	G R A S B R O O K	

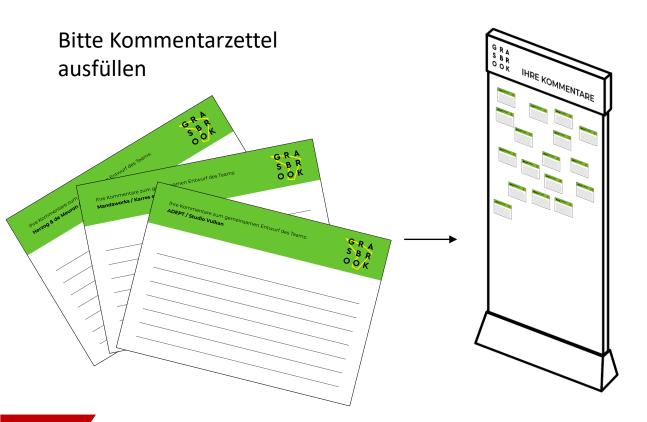
Was wollen Sie den Teams mit auf den Weg geben?



# Grasbrook: Beteiligung im Rahmen der öffentlichen Werkstatt



Ihre Kommentare zu den Zwischenergebnissen der Teams





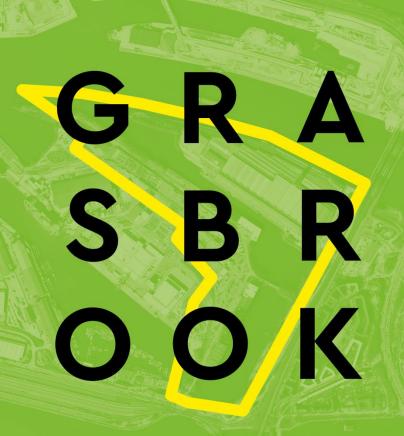
Dialog mit Planungsteams



### Spielregeln des Bürgerblicks

- Wettbewerbliches Verfahren verlangt Gleichbehandlung aller Teams
- Gespräche mit Jury-Mitgliedern sind nicht erlaubt
- Film- und Audioaufnahmen sind nicht erlaubt (Vertraulichkeitserklärung)





Team 1:
ADEPT
Kopenhagen, Dänemark &
Studio Vulkan
Zürich, Schweiz

STADT WERK STATT

**HafenCity** 

# Team 1

### Öffentliche Werkstatt

Wettbewerblicher Dialog Grasbrook





ADEPT

Studio Vulkan

### Verstärkte Zusammenarbeit



Stadtplaner & Architekten

# Studio Vulkan

Stadtplaner & Landschaftarchitekten

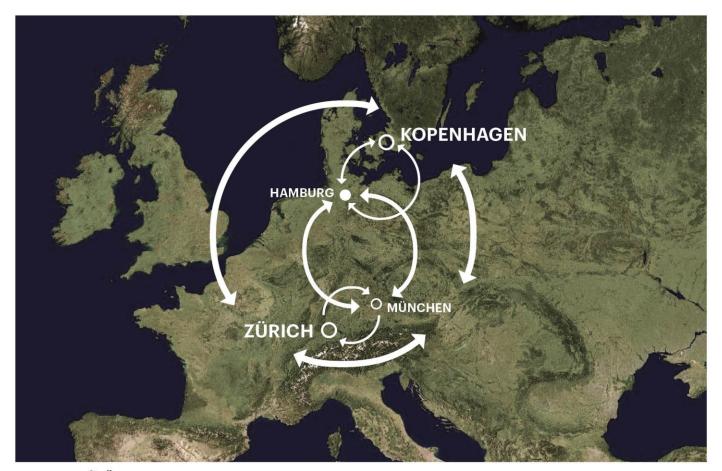


### Weitere Kompetenzen

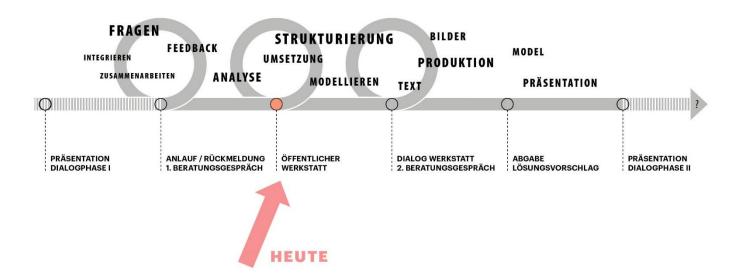
Professor Antje Stockman, HCU (Landschaftsplanung und Ökologie)

Wassertechnik Stadtökonomie (Programmmix, Arbeitsbereiche, Grassbrook Ökosystem passt zu den Trends in Hamburg und zu zukünftigen Arbeitstrends etc.)

### Wo wir arbeiten von



### Iterativer Prozess - Hier sind wir heute:



ADEPT Studio

### Entwurfzusammenführung



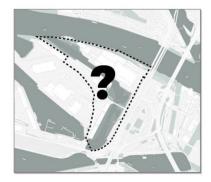


Jetzt zwei Projekte



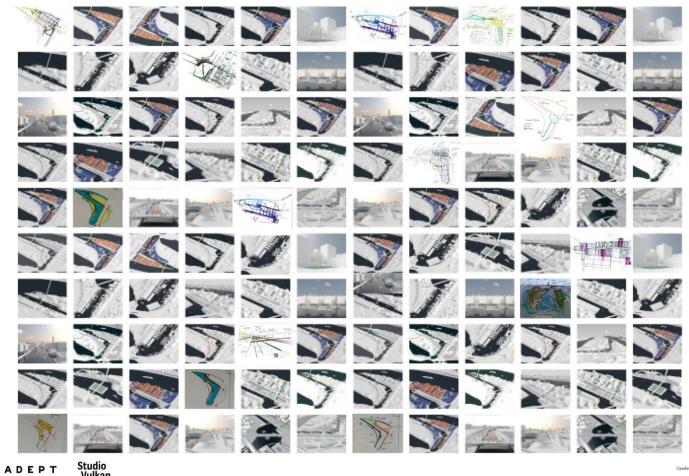


Überarbeitungshinweise Jury und Bürgerblick



Das gemeinsame Projekt

### Wir testen..



Studio Vulkan



# Lagepläne

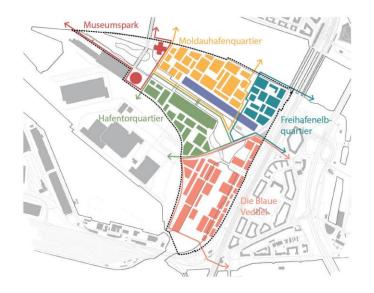
# Wir verstehen Mitwirkung als Teil der Planung!

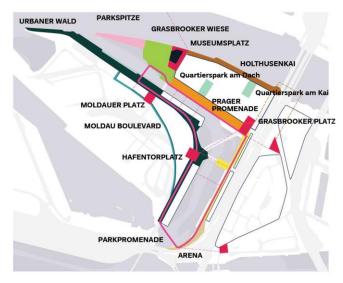




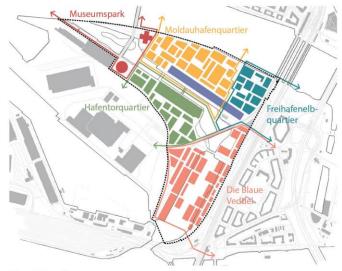
# **Gemeinsamkeiten und Unterschiede**

### Differenzierung



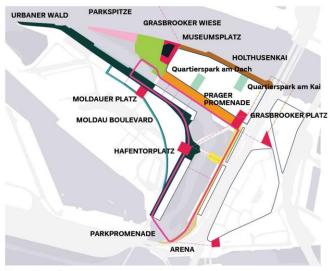


### Differenzierung



### Feedback:

Charakteristika der Quartiere stärker ausbilden, die richtigen Körnung der Gebäude finden, Unterschied zur HafenCity über den Stadtebau



### Feedback:

Vielfalt an Freiraumtypologien und einen grosszügigen Freiraum herausarbeiten

### Differenzierung

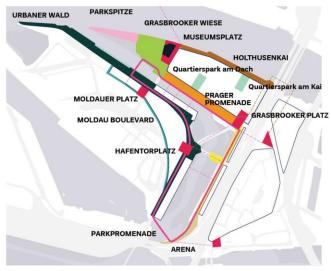


### Feedback:

Charakteristika der Quartiere stärker ausbilden, die richtigen Körnung der Gebäude finden, Unterschied zur HafenCity über den Stadtebau

### Schlussfolgerung für das gemeinsame Konzept

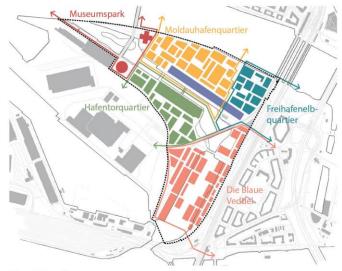
Freiraum und Gebäude stärker und eindeutiger differenzieren und miteinander verbinden



### Feedback:

Vielfalt an Freiraumtypologien und einen grosszügigen Freiraum herausarbeiten

## Differenzierung

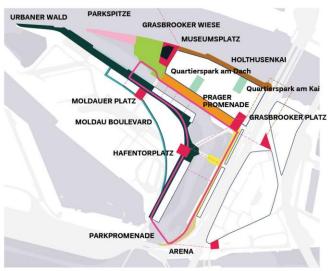


#### Feedback:

Charakteristika der Quartiere stärker ausbilden, die richtigen Körnung der Gebäude finden, Unterschied zur HafenCity über den Stadtebau

#### Schlussfolgerung für das gemeinsame Konzept

Freiraum und Gebäude stärker und eindeutiger differenzieren und miteinander verbinden



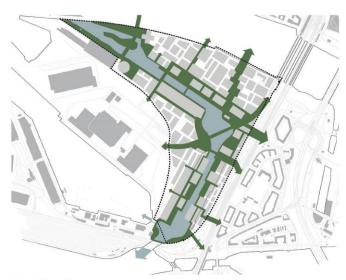
#### Feedback:

Vielfalt an Freiraumtypologien und einen grosszügigen Freiraum herausarbeiten

#### Fragen an die Öffentlichkeit

Gibt es schon jetzt besondere Orte, die Identitäten prägen können? Stehen Wünsche bzgl. Nutzungen für den Südrand des Moldauer Hafens, im Raum?

## Park und grüne Durchwegung

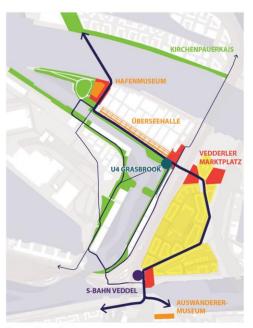


#### Feedback:

Dem Freiraum mehr Raum geben, die klare Hierarchie der Räume ablesbar machen

#### Schlussfolgerung für das gemeinsame Konzept

Zentralen, grosszügigen Grünraum stärken, Potential des Grünraums aus "Verbinder" stärken



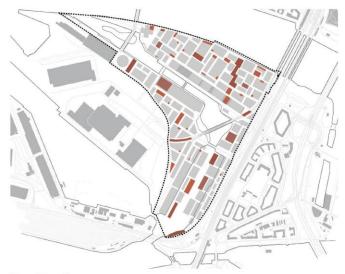
#### Feedback:

klarer Bezug und Vernetzung in alle Richtungen, insbesonderes an der Veddel stark belebten Mitte

#### Fragen an die Öffentlichkeit

Welche Qualitäten braucht es, welche Fehlen? Brauch es Schatten oder Sonne? Wasserzugang? Welche Nutzungen braucht es?

#### Belebung durch öffentlicher Raum

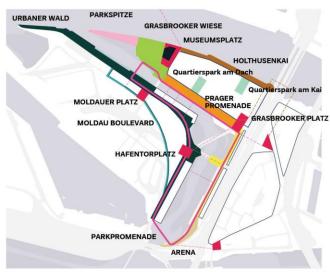


#### Feedback:

Genauer darstellen, was die einzelnen Räume leisten können, und klar die unterschiedlichen Charkteristika herausarbeiten

#### Schlussfolgerung für das gemeinsame Konzept

Fokussierung auf sinnvolle Abfolge der Plätze, Charakteritika heausarbeien



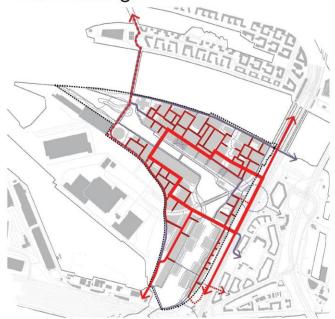
#### Feedback:

Die urbane Freiraumstruktur soll verschiedenen Nutzergruppen in verschiedenen Masstäbe (Stadt, Quartier, Wohncluster...) abholen

#### Fragen an die Öffentlichkeit

Welche Qualitäten braucht es, welche Fehlen? Brauch es Schatten oder Sonne? Wasserzugang? Welche Nutzungen braucht es?

## Erschliessung



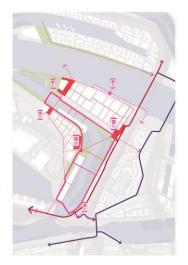
#### Feedback:

Der Loop ist liegt gut, die Gesamtstrategie muss präzisiert werden

#### Schlussfolgerung für das gemeinsame Konzept

Funktionsfähigkeit und Lage der äusseren Erschliessung prüfen





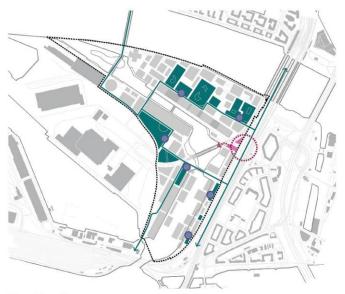
#### Feedback:

gute Orientierung gute Ver- und Anbindung der Langsamverkehr wie auch die öffentliche Erschliessung

#### Fragen an die Öffentlichkeit

Wie möchte ich in den Grasbrook gelangen? Wo will ich hin? Wie komme ich hin? Wie viel "Auto" braucht es?

## Parken und Mobility Hubs

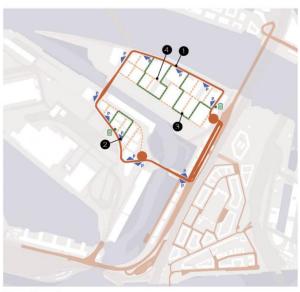


#### Feedback:

Die Gesamtstrategie muss präzisiert werden

#### Schlussfolgerung für das gemeinsame Konzept

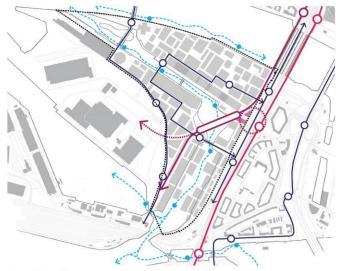
Integration der Moblity Hubs, Anpassung der Lage an Anpassung der Strassenführung



#### Feedback:

Eine Mittelachse ist in Grasbrook gewünscht Lage und Anbindung der Brücke integrieren

## Öffentliche Durchwegung



#### Feedback:

noch nicht differenziert genug

#### Schlussfolgerung für das gemeinsame Konzept

Welche Wege braucht es? Wo muss man wie hinkommen?



#### Feedback:

gute Orientierung, gute Ver- und Anbindung der Langsamverkehr wie auch die öffentliche Erschliessung

#### Fragen an die Öffentlichkeit

Welche Wege braucht es? Wo muss man wie hinkommen?

## Umgang mit geschützten Gebäuden



#### Feedback:

Nutzungsstrategie für die erhaltenen Gebäude klären

#### Schlussfolgerung für das gemeinsame Konzept

Erhalt der Gebäude, Nutzungen der Bedeutung der Gebäude anpassen

Hafen

2 Überseedach

3 Parkspitze

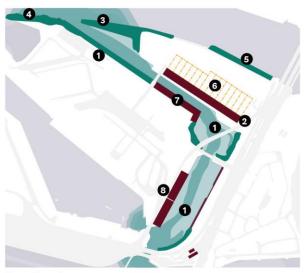
Melniker Ufer

6 Böschung Holthusenkai

6 Struktur Überseehalle

7 Banenreiferei

8 Halle G



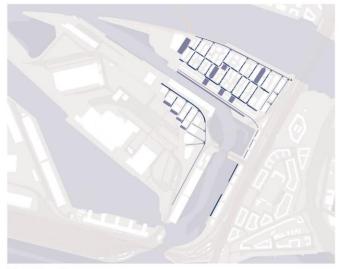
#### Feedback:

Überprüfung der Integration historisch wertvollen Strukturen

#### Fragen an die Öffentlichkeit

Welche öffentlichen Nutzungen fehlen in der Nachbarschaft?

## Nachhaltigkeit



#### Feedback:

Detaillierung des Wassermanagements

#### Schlussfolgerung für das gemeinsame Konzept

Die wichtigen Naturräume integrieren und mit dem Städtebau zusammenbringen



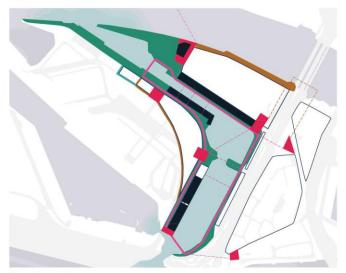
#### Feedback:

Ausgleich zwischen Natur und Mensch Biodiversität einbauen

#### Fragen an die Öffentlichkeit

Welche Naturräume finden Sie spannend?

## Tidepark / Urban Delta Labor



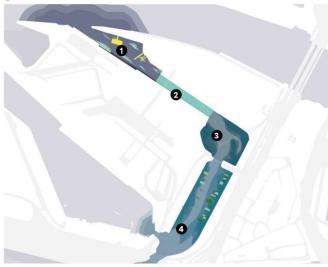
Feedback:

Zugang zur Wasser wichtig

#### Schlussfolgerung für den gemeinsamen Entwurf

Ausgangspunkt Naturraum

- 1 Strömendes Delta
- 2 Kanalisiertes Delta
- 3 Bewegtes Delta
- Verlandendes Delta



#### Feedback:

Platz für natürliche Ufern Ausgleich Mensch und Natur Wasser Zugang und Wassersport integrieren

#### Fragen an die Öffentlichkeit

Wie möchten Sie zum Wasser gelangen?

## **Besondere Räume**



## Dachpark



#### Feedback:

Wie kann das Dach erhalten bleiben? Welche Qualitäten bringt das? We wirkt sich das wirtschaftlich aus?

#### Schlussfolgerung für den gemeinsamen Entwurf

Umgang mit dem Dach genauer abstimmen, Funktionen im und Qualität des Freiraums differenziert darstellen



#### Feedback:

angemessenen öffentlichen Nutzungen integrieren Flexibilität der Nutzungen gewährleisten

#### Fragen an die Öffentlichkeit

Welche sozialen Einrichtungen fehlen?

#### Am Saalehafen



#### Feedback:

Überprüfen der Machbarkeit des Bauens am und auf dem Wasser

#### Schlussfolgerung für den gemeinsamen Entwurf

Verortung Biotope und Bebauung abgleichen, spezielle Bauweisen prüfen (ggf. mit Expertin!)



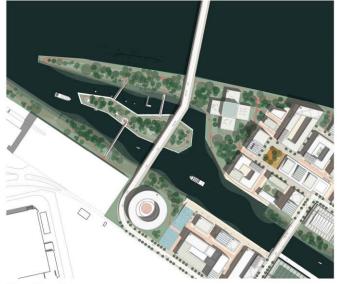
#### Feedback:

Zugang zum Wasser erwünscht, ruhige, natürliche Orte am Wasser erwünscht

#### Fragen an die Öffentlichkeit

Wie stehen Sie dazu?

## Die grüne Spitze



Feedback:

Integration der Brücke und Ausgestaltung des Freiraums prüfen

#### Schlussfolgerung für den gemeinsamen Entwurf

Ausbildung Park (Umgriff und Aktvitäten) prüfen, Dichte Städtebau entsprechend prüfen





Feedback:

Brücke verschieben Anbindung Museum für Besucher und Reisebusse

#### Fragen an die Öffentlichkeit

Welche Nutzungen im Freiraum sehen sie an dieser besonderen Stelle?

## Hafentorquartier



#### Feedback:

Die Gebäude müssen flexibel nutzbar sein

#### Schlussfolgerung für den gemeinsamen Entwurf

Gebäudetypologien vereinfachen, Übergang zwischen dem naturnahen Ufer und den grossen Gebäuden schaffen



#### Feedback:

bestehendes natürliches Ufer respektieren

## Verbindungen zur Veddel



#### Feedback:

Die Verbidungen müssen klarer definiert werden, was sind ihre Qualitäten

#### Schlussfolgerung für den gemeinsamen Entwurf

Kombination aus einladener Brücke und definierten Räumen an den Ankunftsorten



#### Feedback:

belebter Ort als Bindeglied von Grasbrook und Veddel gemeinsame Nutzungen von Veddel und Grasbrook besser am Hafen entlang als an der Elbe

#### Fragen an die Öffentlichkeit

Wie möchten Sie empfangen werden? Was sollte direkt an den Ankunftsorten sein? Was braucht es auch im Bestand an den Anknüpfungspunkten?

## Verbindungen zur Veddel - Referenzen





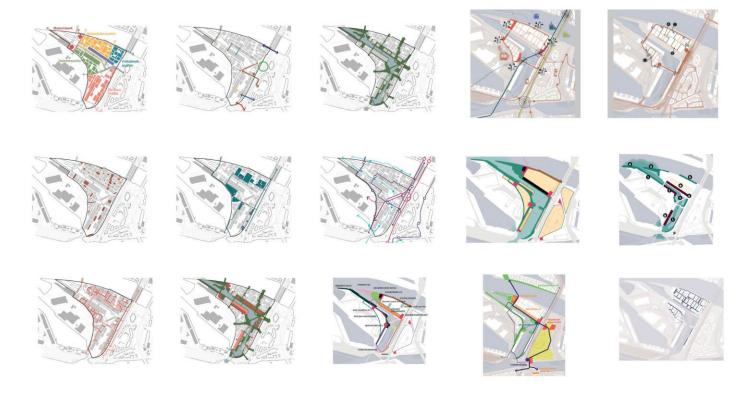




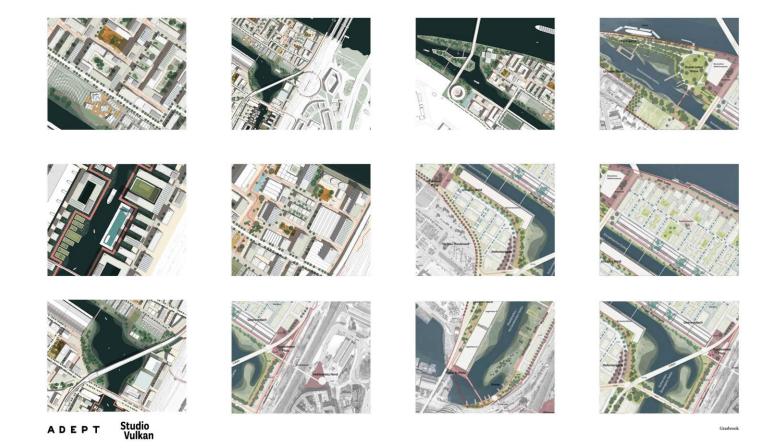
## Heute



## Lösen des Konzeptpuzzles



## ... und Entwurfspuzzles



#### .. mit dem Fragenkatalog

Gibt es schon jetzt besondere Orte, die Identitäten prägen können?

Welche Qualitäten braucht es, welche Fehlen? Brauch es Schatten oder Sonne? Wasserzugang? Welche Nutzungen braucht es?

Wie möchte ich in den Grasbrook gelangen? Wo will ich hin? Wie komme ich hin? Wie viel "Auto" braucht es?

Welche Wege braucht es? Wo muss man wie hinkommen?

Welche öffentlichen Nutzungen fehlen in der Nachbarschaft?

Welche Naturräume finden Sie spannend?

Wie möchten Sie zum Wasser gelangen?

Welche sozialen Einrichtungen fehlen?

Was ist Ihre Meinung?

Welche Nutzungen im Freiraum sehen sie an dieser besonderen Stelle?

Wie möchten Sie empfangen werden? Was sollte direkt an den Ankunftsorten sein? Was braucht es auch im Bestand an den Anknüpfungspunkten? welche sozialen Einrichtungen fehlen? Weclhe brauchen villeicht neue Räume?

Was kann ich draussen machen? Was fehlt mir?

Wie will ich an das Wasser? Muss ich auf das Wasser?

Brauchen wir mehr Schatten? Oder mehr Sonne?

etc.

## **Gemeinsam in der Werkstatt!**



## ADEPT

Struenseegade 15A, 4. 2200 Copenhagen N Dänemark

adept.dk

## Studio Vulkan

Vulkanstrasse 120 8048 Zürich Schweiz

studiovulkan.ch

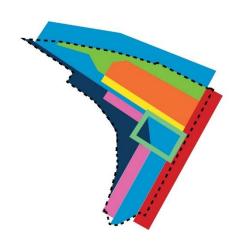


Team 2:
Mandaworks
Stockholm, Schweden &
Karres en Brands
Hilversum, Niederlande

STADT WERK STATT

**HafenCity** 

# **GRASBROOK OPEN CITY!**



KARRES BRANDS



- KB+MW / KB+MW
- INPUT JURY / ANMERKUNGEN DER JURY
- DIFFERENT BUT SIMILAR / UNTERSCHIEDLICH UND AEHNLICH
- FRAMEWORKS FOR FREEDOM / FREIHEIT BRAUCHT EINEN RAHMEN
- FRAMEWORK / RAHMEN
- FREEDOM / FREIHEIT

## **KB+MW**

Different but still similar / Unterschiedlich und aehnlich Shared approach / Gemeinsame Herangehensweise We design from the city spaces and not from buildings / Wir denken Stadt vom Stadtraum aus, nicht vom Gebaeude

## AT FIRST WE HAD TO GET TO KNOW EACHOTHER... / ERSTE ANNAEHERUNG ...



Lady and the Tramp / Susi und Strolch

## BUT NOW IT'S MENT TO BE... / ABER ES SOLLTE SEIN ...



## KARRES EN BRANDS + MANDAWORKS

## **STOCKHOLM**









## **HAMBURG**

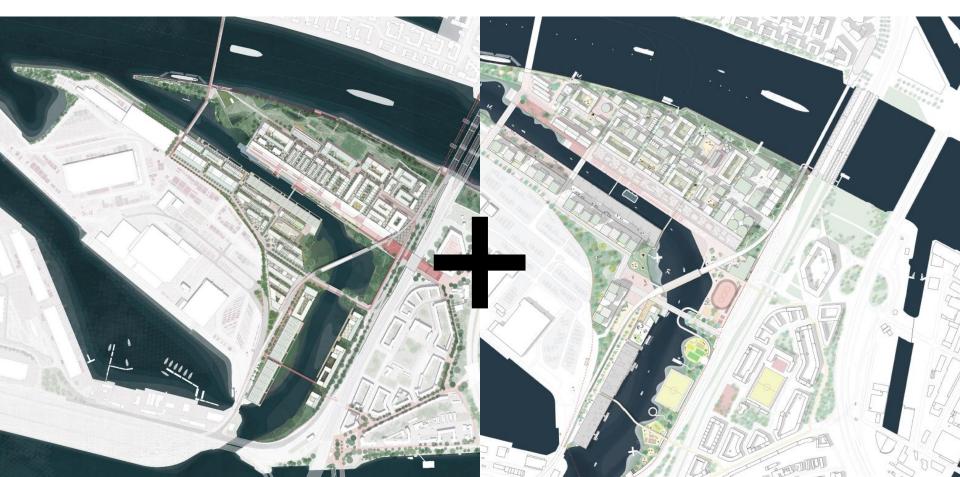






**HILVERSUM** 

## HOW DO WE GO FURTHER? / WIE GEHT ES WEITER?



## INPUT JURY / ANMERKUNGEN DER JURY

#### GENERAL COMMENTS AND GUIDELINE FROM FINAL JURY REPORT

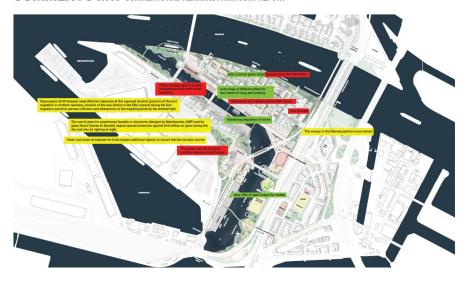
- Versatile relationships between the Veddel and the new Grasbrook district are an essential request in many comments.
- Ideas that made the connection between the Veddel and Grasbrook visible and tangible, for example through a special bridge or through concise anchor points on both sides, were well received.
- Particular attention is paid to the perception of the new district from the Veddel. For reasons of noise protection, many contributions have planned tall buildings along the infrastructure route. From Veddel's point of view, the height of the buildings often acts as a deterrent and impermeable. Here it is a special task of urban planning to create well-designed connections and links between the Veddel and Grasbrook, taking into account the noise protection requirements.
- Connection is also created through shared use. Work that created shared facilities (such as sports, school, open spaces, health) within easy reach was rated positively. water
- One of the greatest potentials of Grasbrook is its proximity to the water, as has been made clear in many comments.
- Contributions were made positively that make the water landscape tangible and accessible, for example by specifically integrating the tide, designing the Moldauhafen as a delta landscape or promoting biodiversity and ecosystems.
- At the same time, however, there were also concerns about an increasing silting up of the port canals, as this is at the expense of water sports.
- Some comments also discussed a necessary and balanced balance between accessible / usable water areas and undisturbed, natural zones.
- Ferry connections were generally rated positively.

#### Usability of open spaces

- A green meadow with trees is not enough when it comes to future open spaces on Grasbrook. Many people want a wide range of uses and a characteristic design of open spaces, including a spacious park, water sports facilities, usable roofs, intimate open spaces for micro-neighborhoods, urban podiums, historical sites, street spaces with quality of stay, communal usable appropriation spaces, sports areas and also wild, natural areas.
- Good connections between the individual types of open space are seen as an important prerequisite for the usability of open spaces.
- The work places different priorities in the location of the central open spaces: park on the banks of the Elbe, bank design on the Moldauhafen and Saalehafen, open space system along the entire bank zone and a central park in the middle of Grasbrook. There is no clear vote for a variant. What is important to people is the connection of the open space system to the Veddel and the desire for a generous open space.
- It is clear from many comments that an extended open space band from the Veddel Höft along the Moldauhafen to the Veddel is perceived as a more sensible network than the connection of an Elbe bank park to Veddel North.
- The need to shift the lever on the subject of mobility in the future is clear from almost all comments. The Grasbrook was to become a low-car district with a sophisticated mobility concept and pleasant walking and cycling routes. The subway should be accessible and need a density of uses in the immediate vicinity.
- Two central needs can be found in the comments on the topic of urban development. On the one hand, many people want a clear orientation with spatial hierarchies, not an urban maze. On the other hand, there is a desire for open and experimental urban planning: the Grasbrook should not become HafenCity 2.0.
- Highlights must be carefully considered. Under no circumstances may they lead to a foreclosure of the Veddel.
- Quarters with their own profile, lively mixes, a high quality of living for all groups and a strong social center are the wishes in many comments.
- Wind protection, good lighting and a resource-saying construction are a must for Grasbrook from the perspective of many citizens.

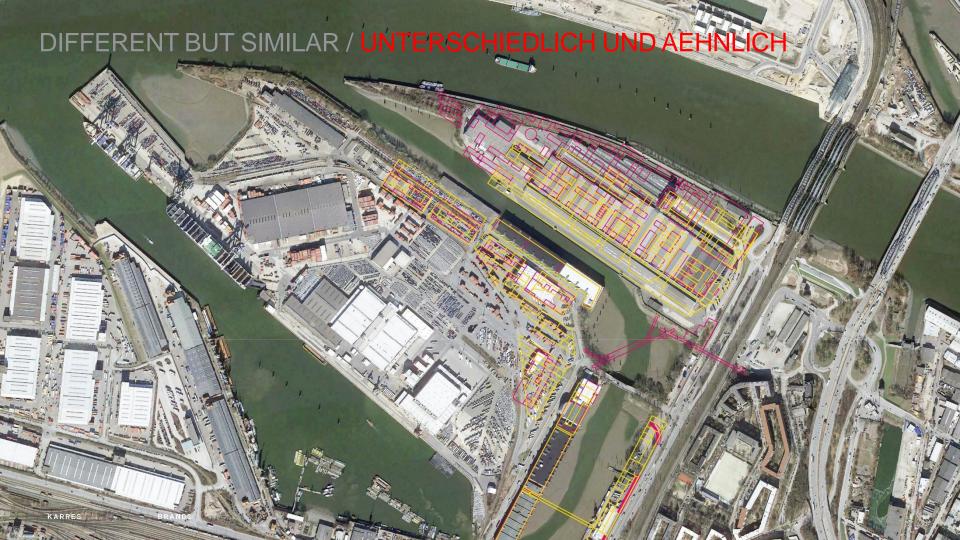
## INPUT JURY / ANMERKUNGEN DER JURY

#### COMMENTS MW COMMENTS AND REMARKS FROM JURY REPORT

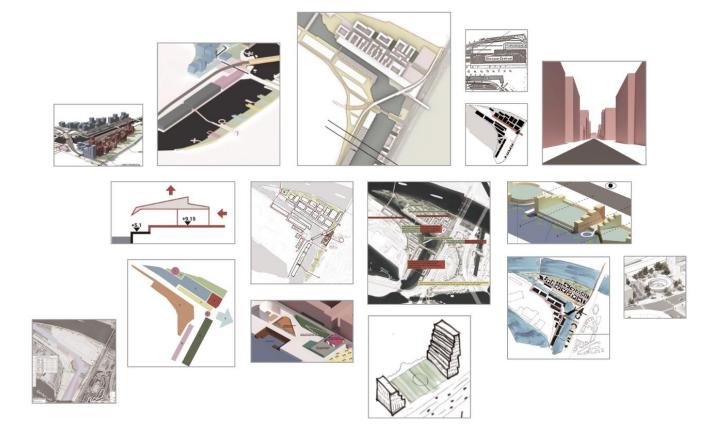


#### COMMENTS KB COMMENTS AND REMARKS FROM JURY REPORT





## DESIGN DIALOGUE / DESIGN DIALOG



## **GRASBROOK OPEN CITY!**

# GRASBROOK OPEN CITY! OPEN HARBOR

OPEN HARBOR OPEN VEDDEL

OPEN HARBOR OPEN VEDDEL OPEN BUILDING

OPEN HARBOR
OPEN VEDDEL
OPEN BUILDING
OPEN MARKET

OPEN HARBOR OPEN VEDDEL OPEN BUILDING OPEN MARKET OPEN ELBE

OPEN HARBOR
OPEN VEDDEL
OPEN BUILDING
OPEN MARKET
OPEN ELBE
OPEN INNOVATION

OPEN HARBOR
OPEN VEDDEL
OPEN BUILDING
OPEN MARKET
OPEN ELBE
OPEN INNOVATION
OPEN FOR PRODUCTION

OPEN HARBOR
OPEN VEDDEL
OPEN BUILDING
OPEN MARKET
OPEN ELBE
OPEN INNOVATION
OPEN FOR PRODUCTION
OPEN FOR EVERYONE

OPEN HARBOR
OPEN VEDDEL
OPEN BUILDING
OPEN MARKET
OPEN ELBE
OPEN INNOVATION
OPEN FOR PRODUCTION
OPEN FOR EVERYONE
OPEN TO HACK

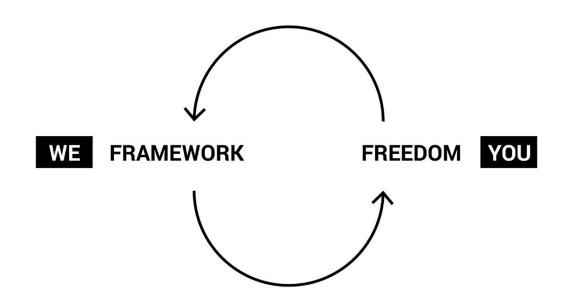
**OPEN HARBOR OPEN VEDDEL OPEN BUILDING OPEN MARKET OPEN ELBE OPEN INNOVATION** OPEN FOR PRODUCTION **OPEN FOR EVERYONE OPEN TO HACK OPEN TO LEARN** 

**OPEN HARBOR OPEN VEDDEL OPEN BUILDING** OPEN MARKET **OPEN ELBE OPEN INNOVATION** OPEN FOR PRODUCTION **OPEN FOR EVERYONE OPEN TO HACK OPEN TO LEARN** OPEN TO HAMBURG



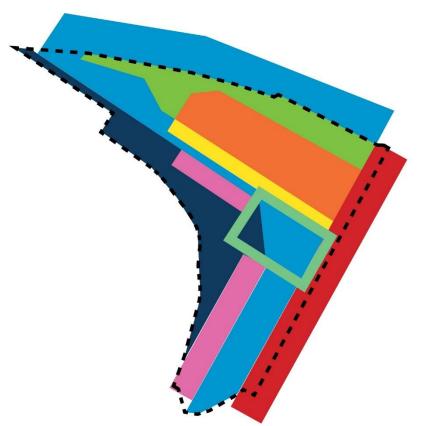




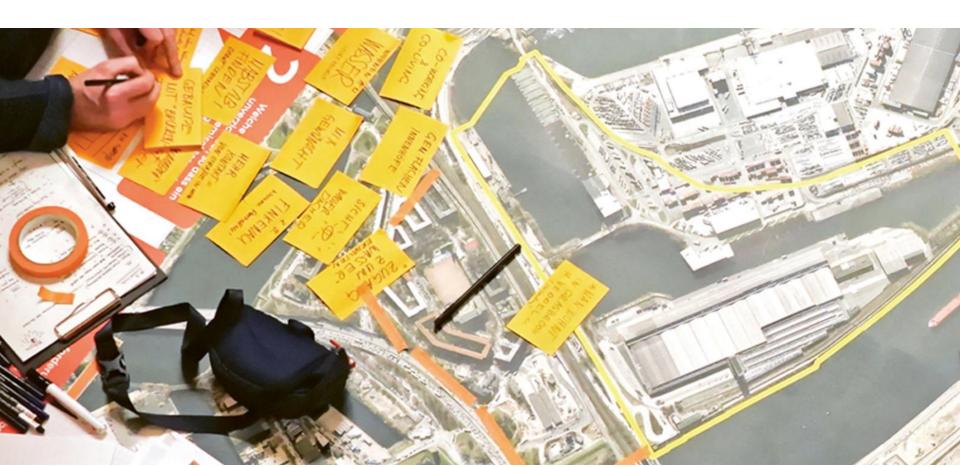


FRAMEWORKS FOR FREEDOM / FREIHEIT BRAUCHT EINEN

**RAHMEN** 



#### WHAT DO YOU WANT IN GRASBROOK? / WAS WILLST DU IN GRASBROOK?



"Ask not what your country can do for you, ask what you can do for your country"

- John F. Kennedy

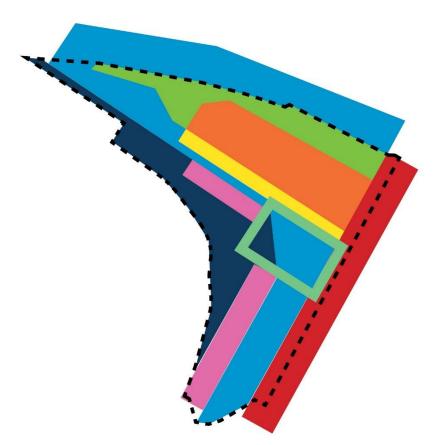


# WHAT CAN YOU DO FOR GRASBROOK?

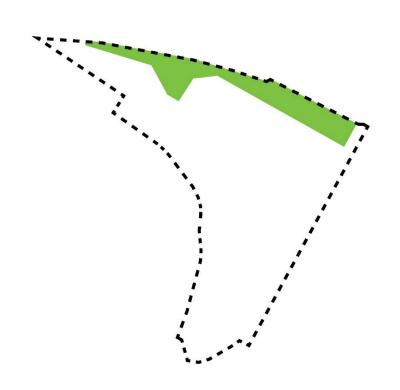
# THE OPEN CITY IS LOOKING FOR PIONIERS

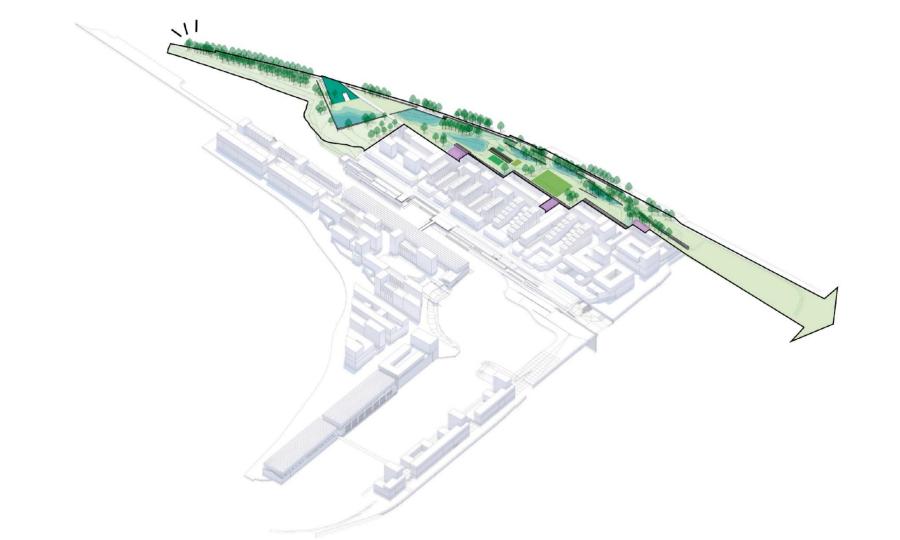
GRASBROOK IS OPEN DUE TO CONSTRUCTION / GRASBROOK: BAUSTELLE. ZUTRITT ERLAUBT!

#### OPEN CITY: FRAMEWORKS FOR FREEDOM / FREIHEIT BRAUCHT EINEN RAHMEN



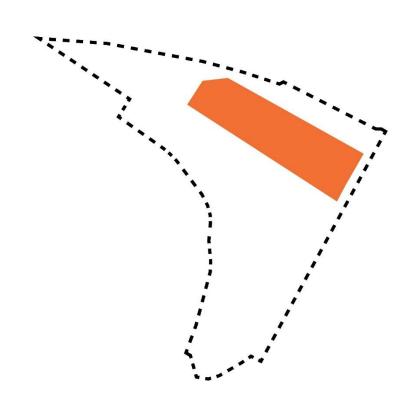
## OPEN CITY: A GENEROUS PARK FOR HAMBURG / EIN GROSZZUEGIGER PARK FUER HAM







## OPEN CITY: MIXED NEIGHBOURHOOD WITH HUMAN SCALE / GEMISCHTE QUARTIERE IN MENSCHLICHEM MASZSTAB

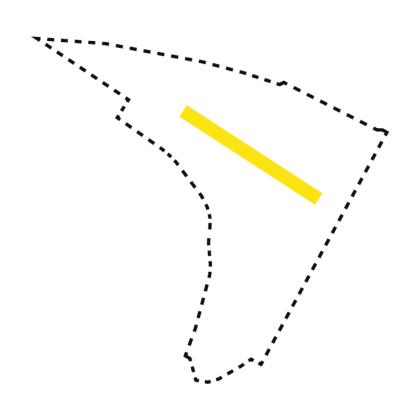




#### BUILDING COMMUNITY / EINE GEMEINSCHAFT AUFBAUEN



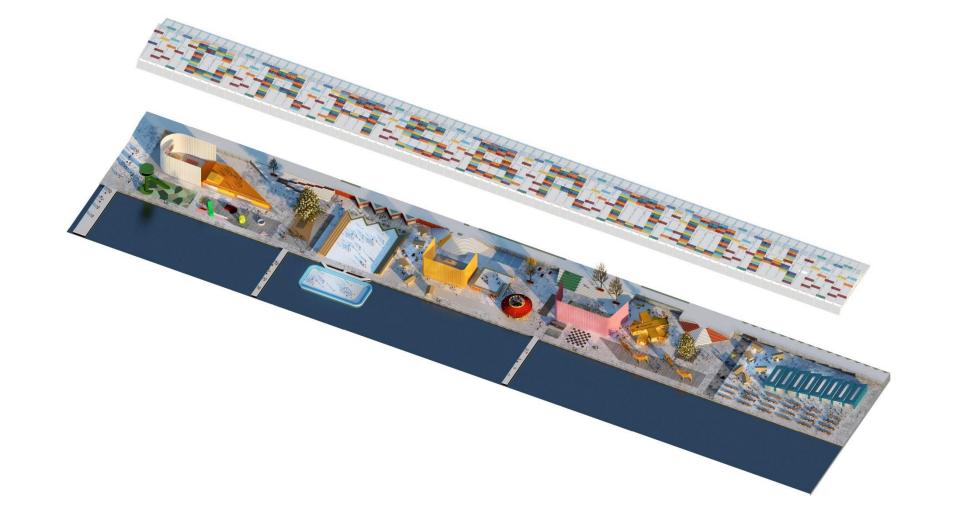
# OPEN CITY: HHALLE A HACKABLE PUBLIC SPACE / HHALLE EIN "HACKABLE" OEFFENTLICHER RAUM



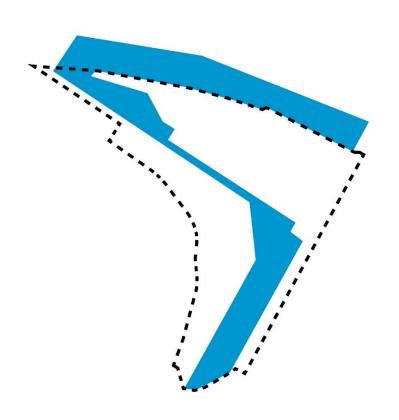








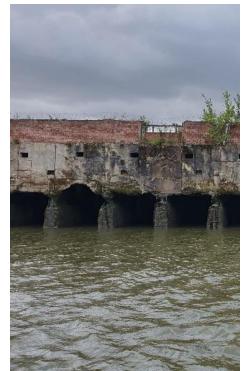
#### OPEN CITY: CONNECTED TO THE WATER / MIT DEM WASSER VERBUNDEN





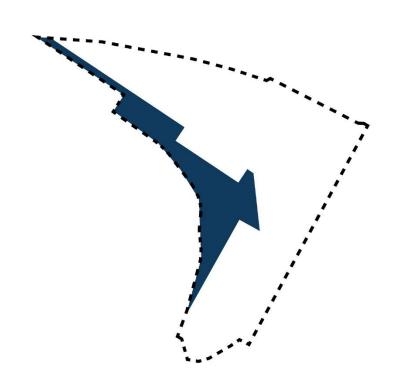






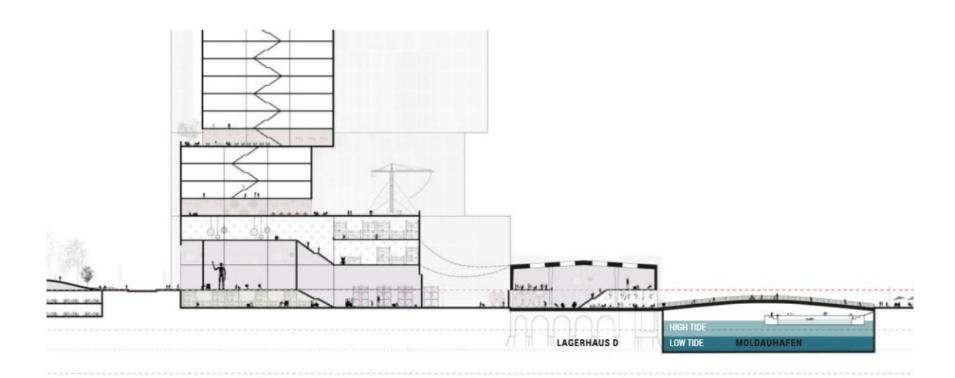


# OPEN CITY: FROM HAFENCITY TO CITY HARBOR / VON DER HAFEN CITY ZUR H,

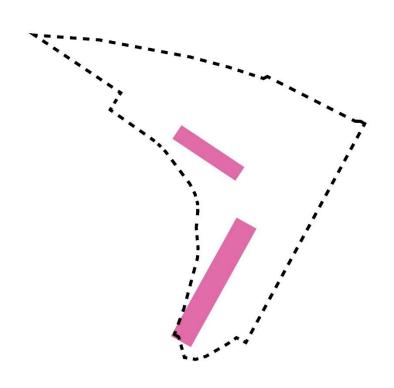


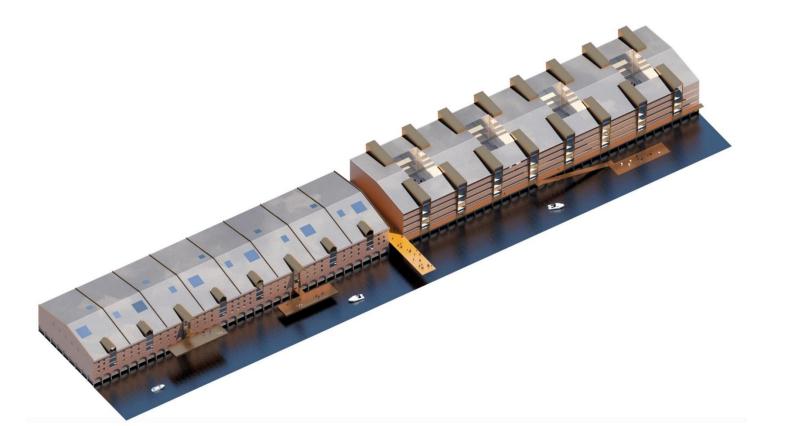






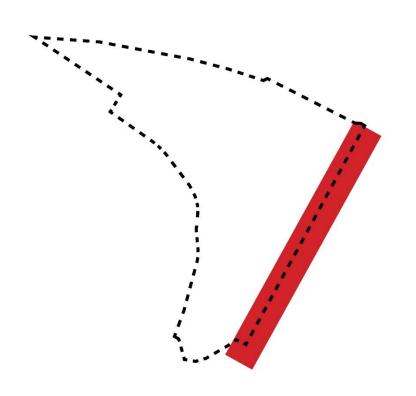
# OPEN CITY: FUTURE NEEDS A STARTING POINT / ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT





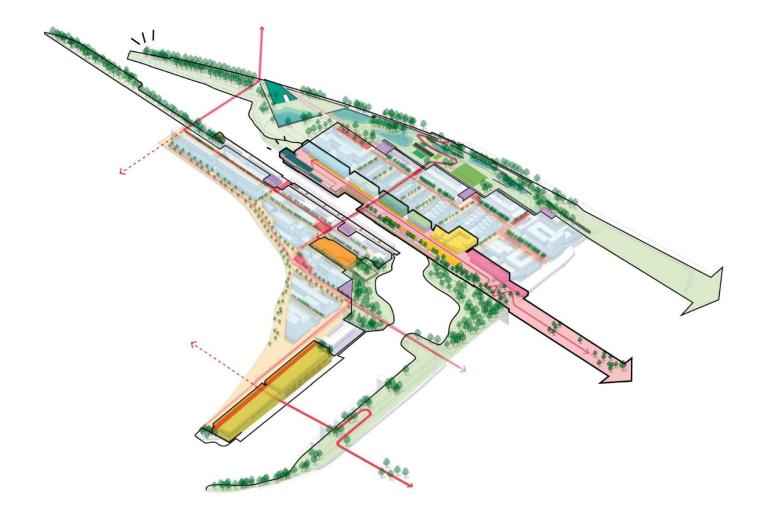


# OPEN CITY: INVITING VEDDEL / VEDDEL IST MEHR ALS WILLKOMMEN

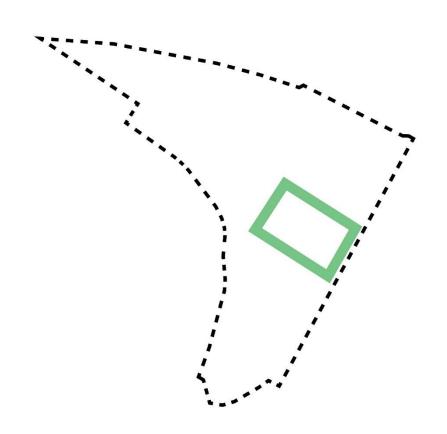








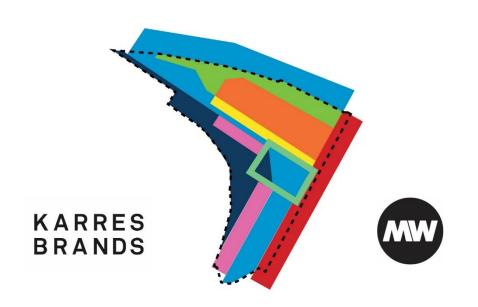
# OPEN CITY: A GREEN HEART / EINE GRUENE MITTE







# OPEN DUE TO CONSTRUCTION OPEN TO DISCUSSION





Team 3:
Herzog & de Meuron
Basel, Schweiz &
VOGT Landschaftsarchitekten
Zürich, Schweiz

STADT WERK STATT

**HafenCity** 

**TEAM** 

**HERZOG & DE MEURON – VOGT** 

ZWISCHENSTAND VERTIEFUNGSPHASE ÖFFENTLICHE WERKSTATT 25.1.2020

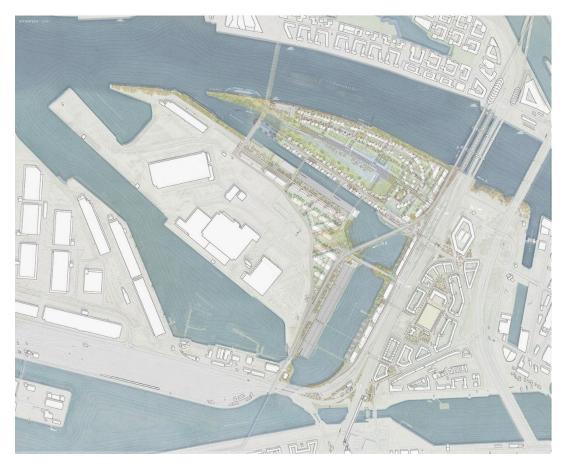
#### Phase I Städtebau & Freiraum Team 2

#### Schwerpunkte

- · Ein klares, städtebauliches Leitmotiv schaffen
- Hamburg weiterdenken
- · Schichtung der Stadtlandschaft
- Grosszügiger Park (6ha)
- Erhalt der naturnahen Bereiche
- · Bezug zum Wasser
- · Grünerweiterung nach Süden
- Übergang zur Veddel akzentuieren

#### Hinweise

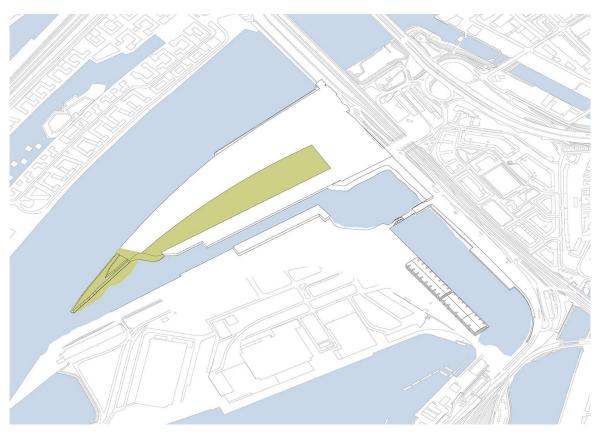
- · Verknüpfung mit Veddel und Umgebung
- · Mehr Durchmischung und Diversität anbieten
- Bebauung entlang Nord-Süd Achse überdenken
- Umgang mit Bestand (Vordach und Ökologie)
- See überdenken
- Bestehende Kaimauern von Gebäuden freihalten
- Dachlandschaften
- · Zusätzliche Uferzonen schaffen
- Erschliessung



# **Grüne Mitte - Park**







# **Parklandschaft**





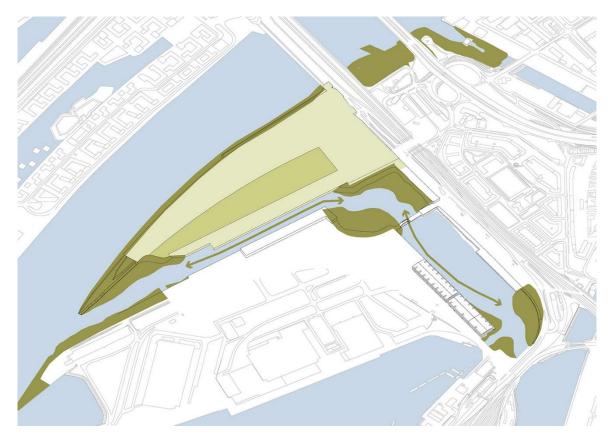


# Ökologische Vernetzung









# **Parklandschaft**





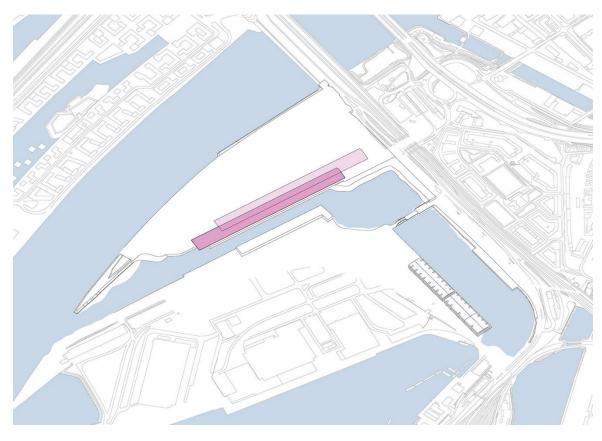




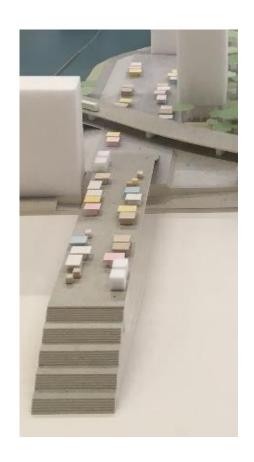
# Erhalt Vordach des Überseezentrums

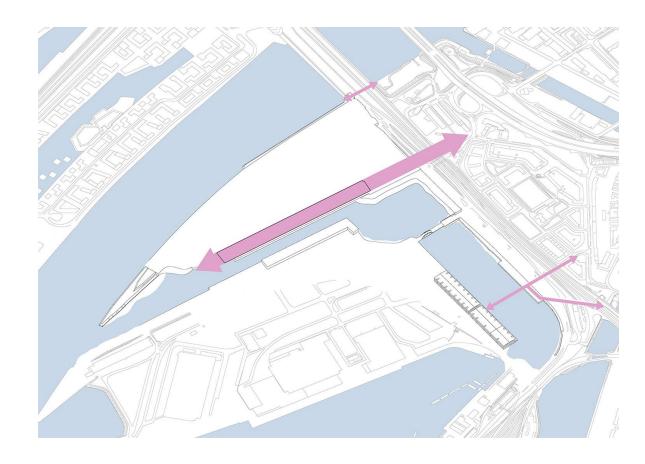




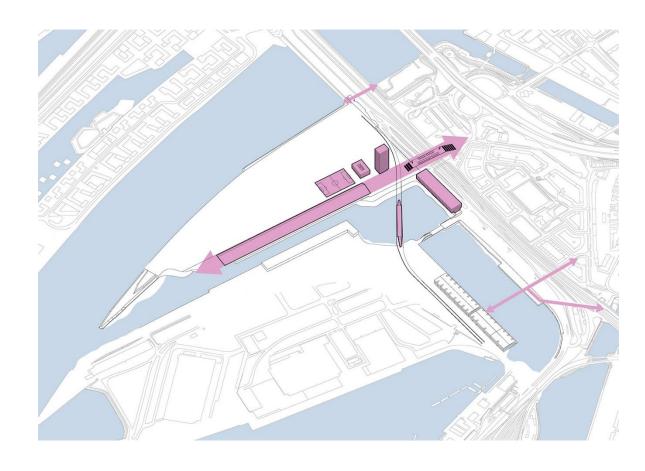


# Verbindungen zur Veddel

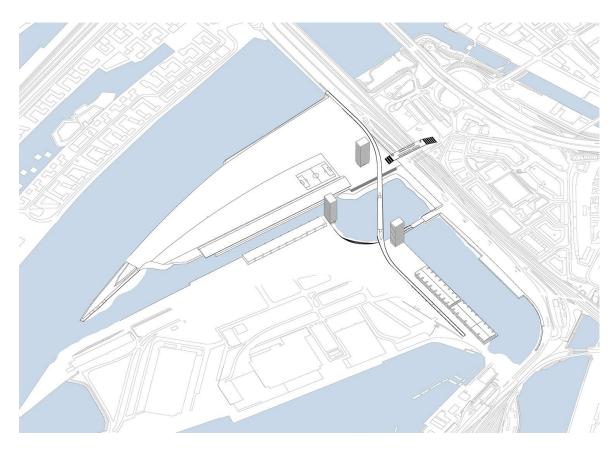




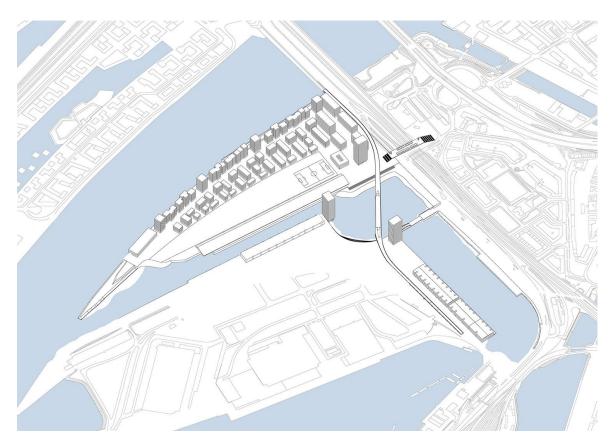
# Verbindungen zur Veddel



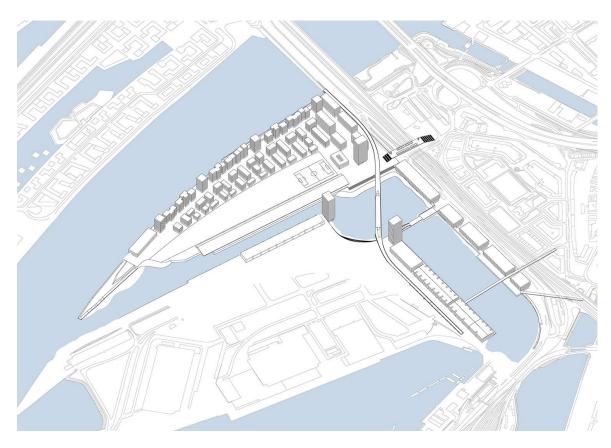
# Die Quartiere im neuen Stadtteil Das Moldauhafenbecken



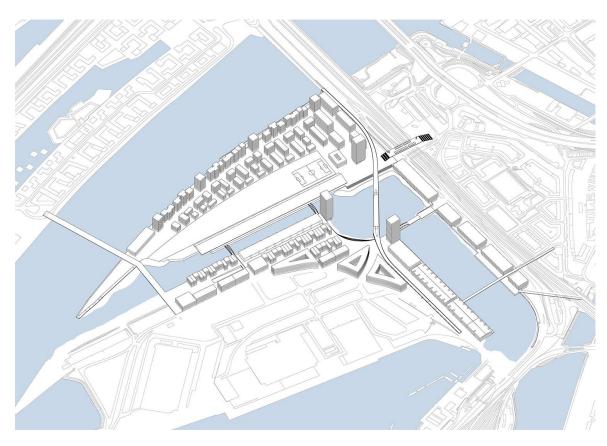
# Die Quartiere im neuen Stadtteil Das Moldauhafenquartier



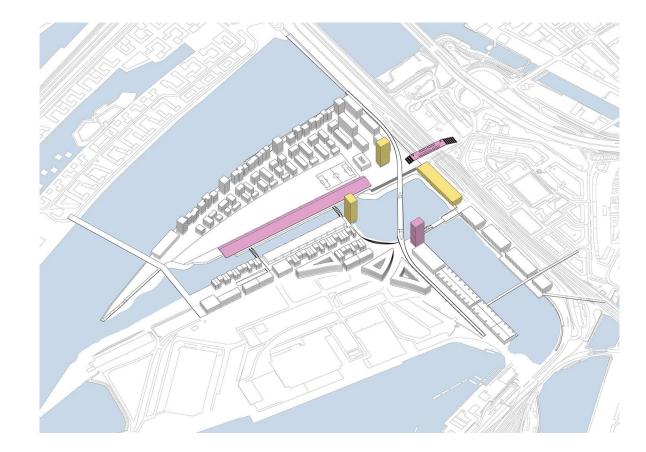
# Die Quartiere im neuen Stadtteil Das Saalenhafenquartier



# Die Quartiere im neuen Stadtteil Das Hafentorquartier



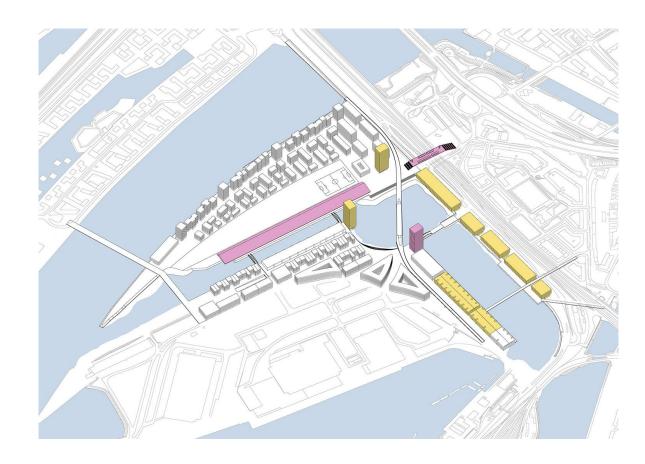
### Das Zentrum am Moldauhafenbecken



- Sondernutzungen wie Sport, Kultur, Lehre und Forschung, Kita`s, Museen und Gedenkstätten
- Gewerbe (Produktion und Büros Einzelhandel und Gastronomie)
- Wohnen

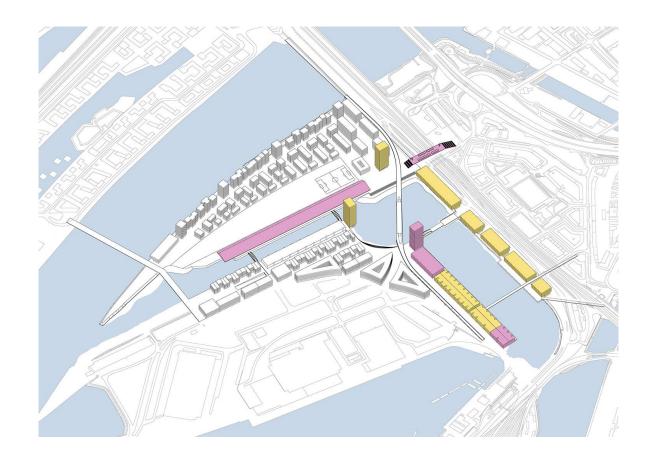
# Saalehafenquartier

- Sondernutzungen wie Sport, Kultur, Lehre und Forschung, Kita`s, Museen und Gedenkstätten
- Gewerbe (Produktion und Büros Einzelhandel und Gastronomie
- Wohnen



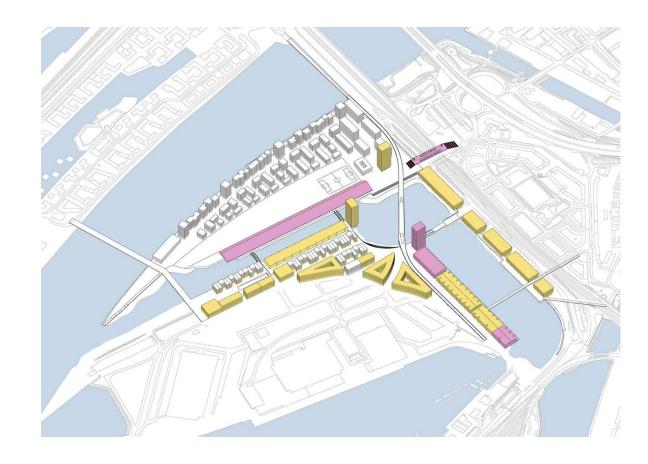
# Saalehafenquartier

- Sondernutzungen wie Sport, Kultur, Lehre und Forschung, Kita`s, Museen und Gedenkstätten
- Gewerbe (Produktion und Büros Einzelhandel und Gastronomie
- Wohnen



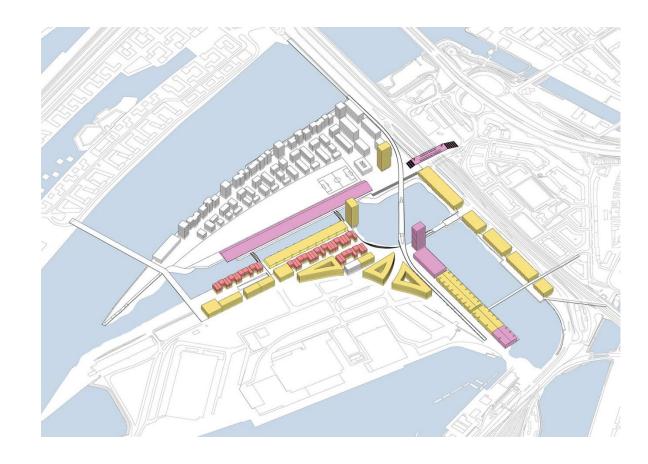
# **Das Hafentorquartier**

- Sondernutzungen wie Sport, Kultur, Lehre und Forschung, Kita`s, Museen und Gedenkstätten
- Gewerbe (Produktion und Büros Einzelhandel und Gastronomie
- Wohnen



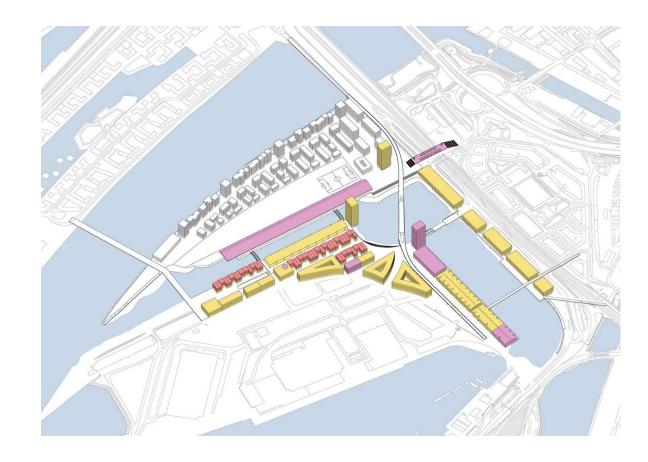
# **Das Hafentorquartier**

- Sondernutzungen wie Sport, Kultur, Lehre und Forschung, Kita`s, Museen und Gedenkstätten
- Gewerbe (Produktion und Büros Einzelhandel und Gastronomie
- Wohnen



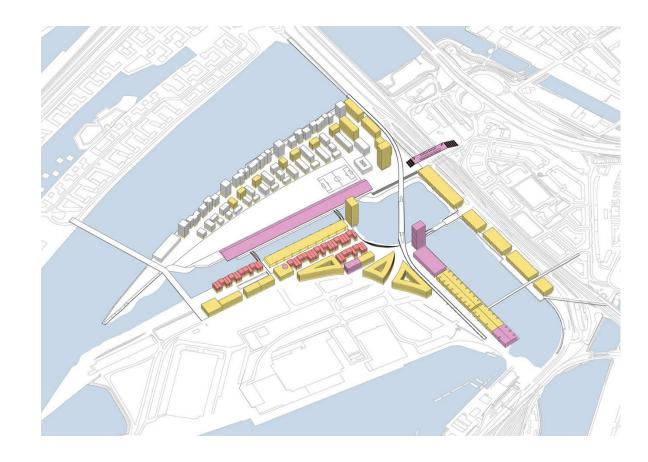
# **Das Hafentorquartier**

- Sondernutzungen wie Sport, Kultur, Lehre und Forschung, Kita`s, Museen und Gedenkstätten
- Gewerbe (Produktion und Büros Einzelhandel und Gastronomie
- Wohnen



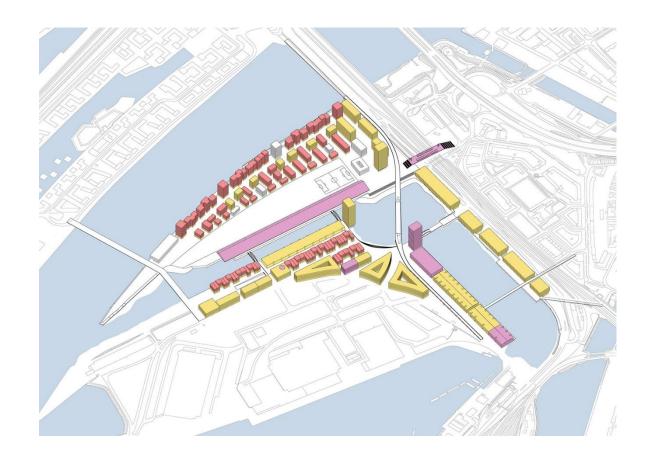
# **Das Moldauhafenquartier**

- Sondernutzungen wie Sport, Kultur, Lehre und Forschung, Kita`s, Museen und Gedenkstätten
- Gewerbe (Produktion und Büros Einzelhandel und Gastronomie
- Wohnen



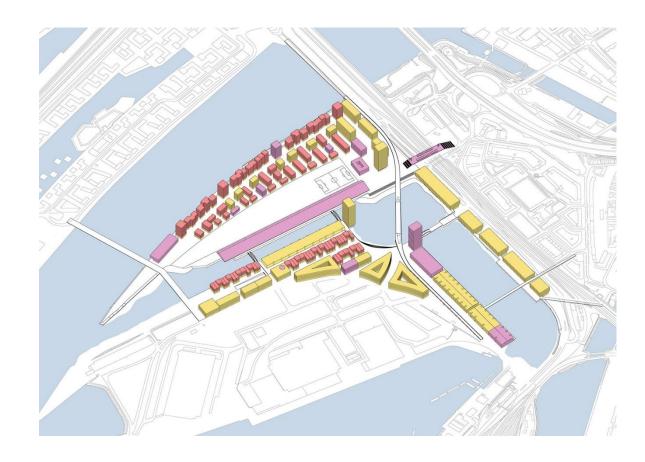
# **Das Moldauhafenquartier**

- Sondernutzungen wie Sport, Kultur, Lehre und Forschung, Kita`s, Museen und Gedenkstätten
- Gewerbe (Produktion und Büros Einzelhandel und Gastronomie
- Wohnen



### **Das Moldauhafenquartier**

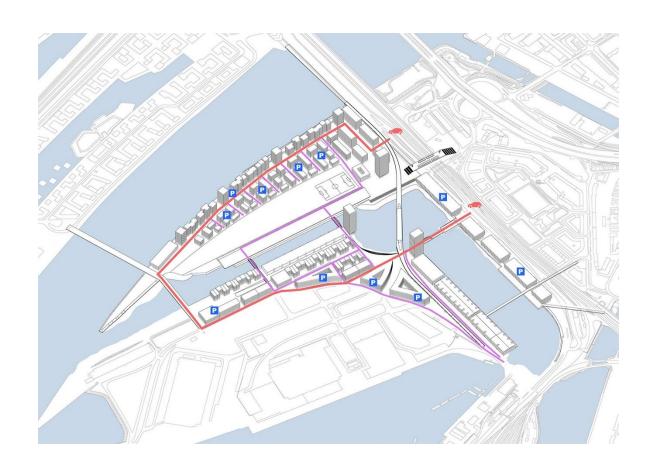
- Sondernutzungen wie Sport, Kultur, Lehre und Forschung, Kita`s, Museen und Gedenkstätten
- Gewerbe (Produktion und Büros Einzelhandel und Gastronomie
- Wohnen



### Öffentliche Verkehrsmittel



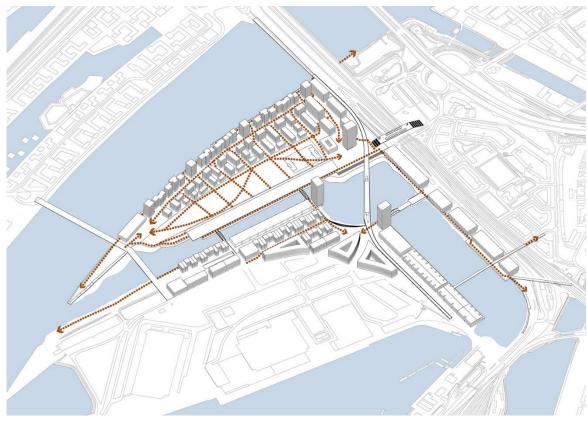
### **Motorisierter Individualverkehr**



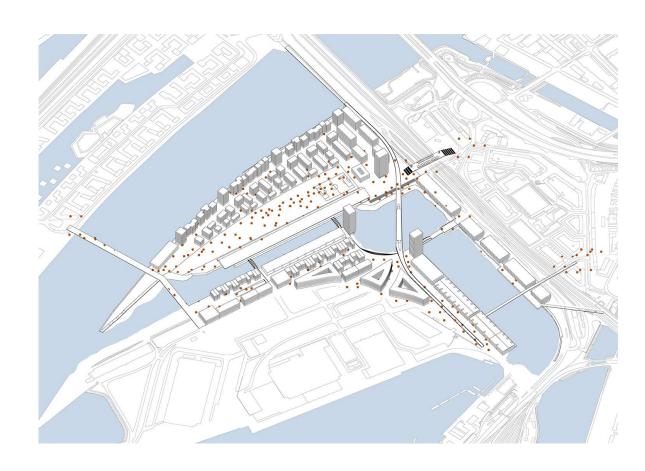
# Fussläufige Stadt



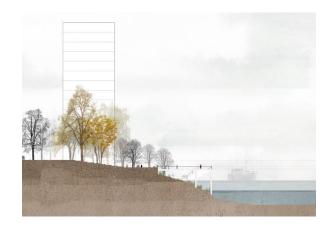




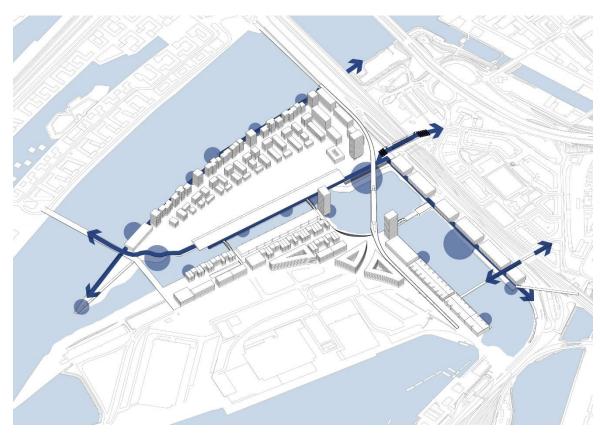
# Fussläufige Stadt



### **Zugang zum Wasser**







# **Zugang zum Wasser**









# Höfe und Quartiersgärten









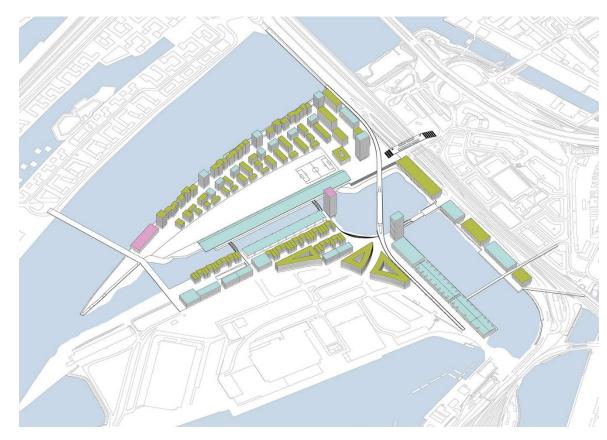


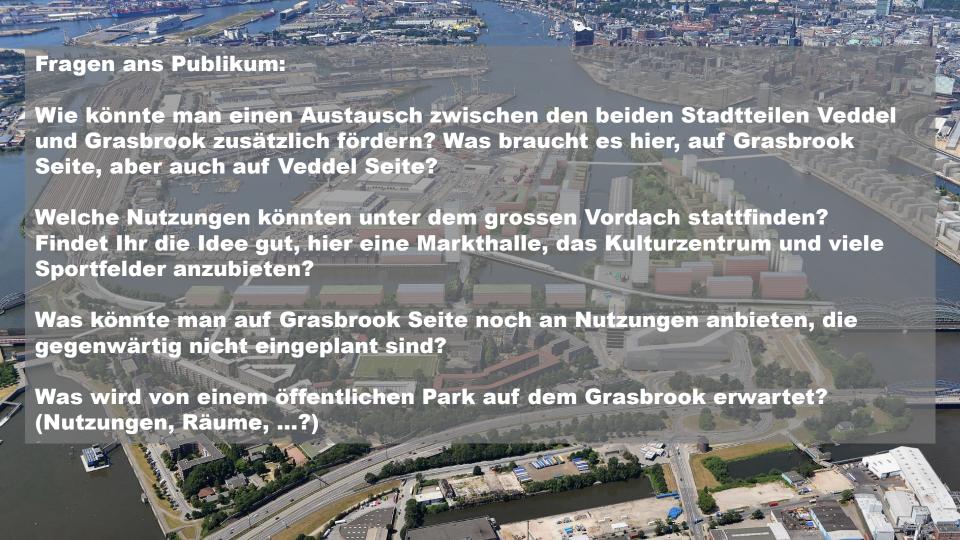


#### **Dachlandschaften**



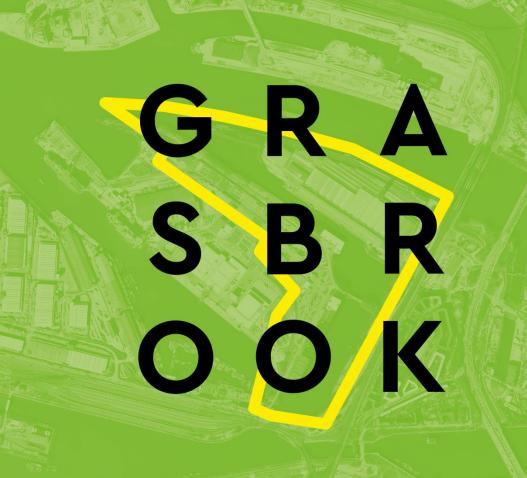








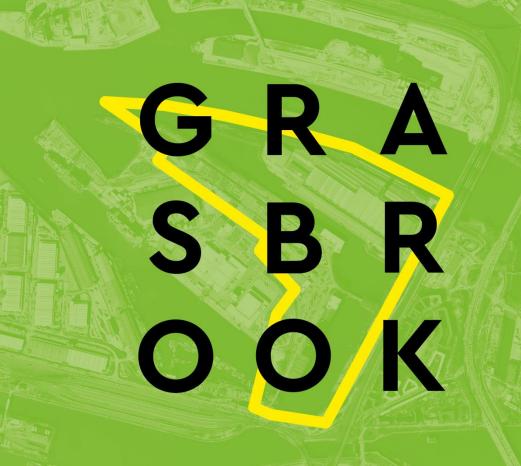




Zusammenfassung und Feedback

STADT WERK STATT auf Dialoge bauen

**HafenCity** 



# Ausblick

Oberbaudirektor Franz-Josef Höing, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

STADT WERK STATT auf Dialoge bauen

